



3. Hüftkurs Charité

**Sportverletzungen – Arthroskopie –
Rekonstruktive Strategien
Berlin | 10. und 11. März 2016**

**mit Hands-on Workshop
Hüftarthroskopie
Berlin | 12. März 2016**

**Wissenschaftliche Leitung
Dr. J. Schröder**



www.hueftkurs.de

Hinter großen Sportlern stehen starke Partner

Traumeel[®]s



Traumeel[®]S Creme

Reg.-Nr.: 2522113.00.00, Zus.: 1 Tabl. enth.: Wirkstoffe: Achillea millefolium Trit. D3 15 mg, Atropa bella-donna Trit. D4 75 mg, Aconitum napellus Trit. D3 30 mg, Matricaria recutita Trit. D3, Symphytum officinale Trit. D8 jew. 24 mg, Mercurius solubilis Hahnemanni Trit. D8, Hepar sulfuris Trit. D8 jew. 30 mg, Calendula officinalis Trit. D2, Hamamelis virginiana Trit. D2 jew. 15 mg, Bellis perennis Trit. D2, Echinacea Trit. D2, Echinacea purpurea Trit. D2 jew. 6 mg, Hypericum perforatum Trit. D2 3 mg, Arnica montana Trit. D2 15 mg. Die Bestandt. 1-7 werden über die vorletzte Stufe u. die Bestandt. 1-13 über die letzte Stufe gemeins. potenziert. Sonst. Bestandt.: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat. Anw.geb.: Registriertes homöopath. Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeut. Indikation. Vorsicht bei Fortdauer der Krankheitssymptome. Gegenanz.: Aus grundsätzl. Erwägungen nicht einnehmen bei fortschreitenden Systemerkrankg. wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankg. (Leukosen), entzündl. Erkrankg. des Bindegewebes (Kollagenosen), multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion o. anderen Autoimmunerkrankg. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gg. Achillea millefolium (Schafgarbe), Matricaria recutita (Kamille), Calendula officinalis (Ringelblume), Bellis perennis (Gänseblümchen), Echinacea (Sonnenhut), Arnica montana (Bergwohlverleih) o. andere Korbblütler. Nebenwirk.: Nach Anwendg. kann Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen. Aufgrund des enthaltenen homöopath. Wirkst. Mercurius solubilis (Quecksilber) können gelegentl. allerg. Reaktionen auftreten. In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel u. Blutdruckabfall beobachtet. Das Mittel ist dann abzusetzen. Bei der Anwendg. von homöopath. Arzneimitteln können sich vorhandene Beschw. vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Warnhinweis: Enthält Laktose. 1 Tabl. = 0,025 BE.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, trotz des wachsenden Verständnisses für die Komplexität und Diversität der Sportverletzungen in der Hüftregion bleibt die Abgrenzung der verschiedenen Knochen- und Weichteilpathologien voneinander schwierig. Diese interdisziplinäre Herausforderung betrifft alle an der Behandlung von Leistenbeschwerden beteiligten Fachrichtungen wie Orthopädie, Sportmedizin und Viszeralchirurgie.



Dr. Jörg Schröder



Univ.-Prof. Dr. Carsten Perka

Wir haben es uns daher erneut zum Ziel gemacht, im Rahmen des Kongresses namhafte Experten für die Erkrankungen der Hüftgelenkregion aus der Sportmedizin, der offenen und arthroskopischen Hüftchirurgie sowie der Leistenchirurgie zusammenzubringen, die Ihnen eine entsprechend breit gefächerte Übersicht über den gegenwärtigen Stand der Wissenschaft geben und mit Ihnen sowohl die theoretischen Aspekte wie auch die Tipps und Tricks der Therapie diskutieren werden.

Die fachübergreifende Vorstellung wichtiger Behandlungs- und Operationsverfahren auch in Form einer Video-Session soll dabei helfen, das interdisziplinäre Verständnis für Krankheiten der Hüft- und Leistenregion zu verbessern.

Somit richtet sich das Symposium an alle Kolleginnen und Kollegen, die sich mit der konservativen und operativen Therapie sowie der Rehabilitation von Erkrankungen und Verletzungen in dieser Körperregion beschäftigen.

Nach dem wissenschaftlichen Tagesprogramm bietet die Abendveranstaltung Raum für ein Kennenlernen und den Erfahrungsaustausch zwischen Referenten und Teilnehmern.

Im Anschluss an den Hüftkurs bieten wir im Rahmen des fakultativen Hands-on Workshop Hüftarthroskopie erneut die Möglichkeit, mit Hilfe von hochqualifizierten Instruktoren entweder erste Erfahrungen am Präparat zu gewinnen oder fortgeschrittenen Arthroskopen Ihre Fähigkeiten zur Durchführung bestimmter Techniken gezielt auszubauen.

Wir hoffen, auch dieses Jahr wieder diese Lücke in der deutschsprachigen Kongresslandschaft auszufüllen und laden Sie dazu herzlich nach Berlin ein!

Ihre

Dr. Jörg Schröder

Univ.-Prof. Dr. Carsten Perka

08:45-09:15 Registrierung

09:15-09:30 Eröffnung Hüftkurs Charité Berlin

Kursbeginn, Begrüßung und Einführung
Dr. J. Schröder, Prof. C. Perka

**09:30-11:00 Block I: The Basics –
wichtige Krankheitsbilder der Hüftregion kompakt erklärt**

Vorsitz: R. Lorenz, G. Möckel

Pathomechanismus und Kriterien zur Stellung der Diagnose:

Dysplasie

V. Apell

Protusion

G. Wassilew

FAI

C. Gebhart

TPS

D. Krüger

Sportlerleiste

R. Lorenz

Osteitis pubis und Symphyseninstabilität

O. Miltner

Zusammenfassung Block I

11:00-11:30 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

11:30-13:00 Block II: Instabilität/Dysplasie

Vorsitz: C. Dora, C. Perka

Behandlung der Dysplasie im Kindesalter

O. Eberhardt

Behandlung der Dysplasie im Erwachsenenalter

C. Gatzka

Azetabuläre Retroversion – wann brauchen wir die Osteotomie?

C. Dora

Wann ist eine femorale Osteotomie sinnvoll, welche Möglichkeiten gibt es?

L. Büchler

Arthroskopie – eine sinnvolle Ergänzung zur PAO?

M. Dienst

Borderline Dysplasie – wonach richtet sich mein Vorgehen?

C. Lampert

Zusammenfassung Block II

13:00-14:00 Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

13:00-14:00 Lunch-Symposium

14:00-15:30 Block III: Videosession OP-Techniken

Vorsitz: M. Dienst, J. Krüger

OP-Techniken an der Hüfte:

Whiteside-Plastik bei pelvitrochantärer Insuffizienz nach Hüft-TEP

C. Perka

Arthroskopische Therapie von chondrolabralen Läsionen

J. Schröder

Simultane Hüftarthroskopie und Rotationsosteotomie

C. Dora

Retinacular Flap zur Schenkelhalsosteotomie

L. Büchler

OP-Techniken an der Leiste:

Operative Therapien der Adduktoren und des Schambeins

J. Krüger

Operative Verfahren zur Stabilisierung der Leiste

R. Lorenz

Zusammenfassung Block III

15:30-16:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

16:00-17:30 Block IV: Impingement-Syndrome am Hüftgelenk

Vorsitz: L. Büchler, C. Gebhart

Entstehung von CAM und Pincer – müssen wir das sportliche Training im Jugendalter modifizieren?

V. Apell

Kann die FAI-Chirurgie die Degeneration des Hüftgelenkes aufhalten?

G. Möckel

Wie plane ich die knöcherne CAM- und Pincer Resektion?

W. Zinser

Das Dilemma der Protusion – Pincer und/oder mediale Dysplasie?

C. Dora

Läsionen des chondrolabralen Übergangs –

Therapiealgorithmus und Abgrenzung zu Variationen

M. Dienst

Extraartikuläre Impingementsyndrome

C. Gebhart

Zusammenfassung Block IV

17:30-18:00 Falldiskussionen

18:30 Abendprogramm

08:00 Begrüßung 2. Tag

Dr. J. Schröder, Prof. C. Perka

08:05-09:35 Block V: The Basics –

Diagnostik von Leistenschmerzen beim Sportler

Vorsitz: S.-C. Schmidt, W. Zinser

Klinische Untersuchung des Hüftgelenkes

J. Lange

Klinische Untersuchung der Leistenregion

S.-C. Schmidt

Ultraschalluntersuchung und diagnostische Injektionen bei Leistenschmerzen

J. Krüger

Was verrät bereits das konventionelle Röntgenbild des Hüftgelenkes?

K.-P. Günther

Basics and Future – das vermag die moderne MRT-Bildgebung des Hüftgelenkes

C. Zilkens

Sporttauglichkeitsuntersuchung – worauf muss ich achten?

B. Wolfahrt

Zusammenfassung Block V

09:35-10:00 Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

10:00-11:30 Block VI: Pubalgie

Vorsitz: G. Dimanski, D. Krüger

Risikofaktoren und Prävention des Leistenschmerzes im Kader

P. Sieberger

Therapie der Pubalgie/Ostitis pubis – was ist möglich?

J. Krüger

Endoskopische Symphysenstabilisierung – eine neue Technik

K.-H. Bauer

Return to Sport nach Leistenverletzungen und FAI im Leistungssport

D. Pourat

Doppelpathologie Sportsman Hernia und FAI beim Sportler – das Berliner Konzept

Mein Konzept als Abdominalchirurg

J. Krüger

Mein Konzept als Orthopäde

J. Schröder

Konservative Prinzipien in der Therapie von Muskelverletzungen

R. Doyscher

Zusammenfassung Block VI

11:30-12:30 Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung

12:30-14:00 **Block VII: Sporttraumatologie der Hüftregion**

Vorsitz: M. Geßlein, J. Schröder

Prävention von Muskelverletzungen im Fußball unter Berücksichtigung der Beckenfunktion

G. Dimanski

Verletzungen der Hüftregion bei Kontaktsportarten

M. Geßlein

Verletzungen hüftgelenknaher Muskulatur: Diagnostik und Therapie

Verletzungen der Hüftbeuger (Iliopsoas und Rectus)

D. Krüger

Hamstring-Tendinopathie und proximale Hamstring-Verletzungen

J. Schröder

Adduktorenverletzungen (Enthesiopathien, Zerrungen und Risse)

P. Sieberger

Akute und chronische Verletzungen der Hüftabduktoren

K.-P. Günther

Zusammenfassung Block VII

14:00-14:30 Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

14:30-16:00 **Block VIII: Spezielle Techniken Hüftarthroskopie**

Vorsitz: K.-P. Günther, C. Lampert

Indikationen zur Hüftarthroskopie bei Kindern

O. Eberhardt

Lig. capitis femoris – biomechanische Funktion, Diagnostik und Therapie

C. Lampert

Aktueller Stand der Therapie von Knorpelschäden am Hüftgelenk

K.-P. Günther

Mini Battle: Kapselinzisionen erzeugen Instabilität

Pro: W. Zinser

Contra: C. Zilkens

Hüftarthroskopie als Revisionseingriff

G. Möckel

Prädiktoren für ein schlechtes Outcome nach Hüftarthroskopie

C. Gatzka

Zusammenfassung Block VIII

16:00 **Verabschiedung Hüftkurs Charité Berlin 2016**

Dr. J. Schröder, Prof. C. Perka

07:45-16:30 **Hands-on Workshop 12. März 2016**

Begrüßung

Block I Kadaver-Workshop 1. Teil: Peripher

Hands-on Training an anatomischen Präparaten in Kleingruppen
Portalanlage, Diagnostischer Rundgang, Darstellung Plica synovialis
med. und lat., freie Gelenkkörper, CAM-Taillierung, Kapsulotomie/
Kapselrelease

Pause, Umbau Präparate

Block II Theorie: Grundlagen

Lagerung und Distraction – Tipps und Tricks
Portalanlage/Vermeidung von Labrum und Knorpelläsionen
Diagnostischer Rundgang

Block III Drylab-Workshop: Zentral

Hands-on Training am Hüftmodell in Kleingruppen
Portale zum zentralen Kompartiment, Kapsulotomie, Techniken zur
arthroskopischen Labrumrefixation

Pause, Umbau Präparate

Block IV Kadaver-Workshop 2. Teil: Zentral

Portalanlage (Central/Peripheral first), Kapselrelease, Resektion
Lig. capitis femoris, Labrumresektion, Pfannenrandtrimmung,
Mikrofrakturierung, ggf. Nahttechniken am Labrum,
Korrektur Subspine-Impingement, ACT Hands-on

Zusammenfassung

Take Home messages

Verabschiedung

Volker Apell

OCW, Orthopädie Chirurgie Würzburg

Priv.-Doz. Dr. med. Karl-Heinz Bauer

Klinikum Westfalen, Knappschafts-Krankenhaus Dortmund, Klinik für Chirurgie, Dortmund

Dr. med. Lorenz Büchler

Spitalzentrum Biel, Orthopädische Klinik, Biel, Schweiz

Dr. med. Götz Dimanski

Reha Zentrum Bremen, SporThep, Bremen

Prof. Dr. med. Michael Dienst

OCM Orthopädische Chirurgie, Med. Versorgungszentrum MVZ, München

Prof. Dr. med. Claudio Dora

Uniklinik Balgrist, Zürich, Schweiz

Dr. med. Ralf Doyscher

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Virchow Klinikum, Berlin

Dr. med. Oliver Eberhardt

Klinikum Stuttgart, Olgahospital, Orthopädische Klinik, Stuttgart

Dr. med. Christian Gatzka

Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf, Hamburg

Prim. Dr. med. Christoph Gebhart

Privatklinik Döbling, Wien, Österreich

Dr. med. Markus Geßlein

Klinikum Nürnberg Süd, Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie, Nürnberg

Univ.-Prof. Dr. med. Klaus-Peter Günther

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Dresden

Dr. med. David Krüger

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Virchow Klinikum, Berlin

Dr. med. Jens Krüger

Sportchirurgische Praxis, Berlin

Dr. med. Christoph Lampert

Orthopädie am Rosenberg, St. Gallen, Schweiz

Dr. med. Jörn Lange

Universitätsmedizin Greifswald, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Greifswald

Dr. med. Ralph Lorenz

Praxis 3CHIRURGEN, Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Oliver Miltner

Med. Versorgungszentrum, Ganzheitliche Orthopädie und Unfallchirurgie, Berlin

Dr. med. Gregor Möckel

Asklepios Klinik Birkenwerder, Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin, Birkenwerder

Univ.-Prof. Dr. med. Carsten Perka

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Mitte, Berlin

Dominic Pourat

Physiotherapie Dominic+Antje Pourat, Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Sven-Christian Schmidt

Ernst von Bergmann Klinikum Potsdam, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Potsdam

Dr. med. Jörg Schröder

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Virchow Klinikum, Berlin

Peter Sieberger

Mediapark Klinik, Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie, Köln

Dr. med. Georgi Wassilew

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC), Campus Mitte, Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. Bernd Wolfarth

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Abteilung für Sportmedizin, Berlin

Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Zilkens

Universitätsklinikum Düsseldorf, Orthopädische Klinik, Düsseldorf

Dr. med. Wolfgang Zinser

St. Vinzenz-Hospital, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Dinslaken

Goldsponsor



Silbersponsoren



Sponsoren & Aussteller



Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Jörg Schröder



Wissenschaftliche Organisation

Dr. med. Jörg Schröder, Univ.-Prof. Dr. med. C. Perka

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie,
Klinik für Orthopädie und Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

Hüftkurs Charité

Datum

10. bis 11. März 2016

Tagungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Markgrafenstraße 38
10117 Berlin

Hands-on Workshop – Hüftarthroskopie

Datum

12. März 2016

Tagungsort

Centrum für Anatomie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Philippstraße 12, 10115 Berlin

Patronat

Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie – AGA



Gesellschaft für Orthopädisch Traumatologische Sportmedizin – GOTS



Zertifizierung

Die Teilnahme an der Veranstaltung wird mit 12 Punkten der Kategorie B und der Hands-on Workshop mit 11 Punkten der Kategorie C zertifiziert.

Hotel

Empfehlungen finden Sie im Internet unter www.hueftkurs.de.

Teilnahmegebühren

Hüftkurs Charité – 10. bis 11. März 2016

Ärzte 300 €^{1,2} Physiotherapeuten 100 €¹

Hands-on Workshop Hüftarthroskopie – 12. März 2016

Ärzte 500 €^{1,2,3}

Abendveranstaltung – 10. März 2016

Begleitpersonen 50 €

¹ Teilnahmegebühren erhöhen sich nach dem 29. Februar 2016 um jeweils 50 €

² AGA-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 10%

³ Der Workshop ist nicht ohne Hüftkurs buchbar

Stornierungsbedingungen

Die Stornierung der Teilnahme ist bis 29. Februar 2016 abzüglich 20 € Bearbeitungsgebühr kostenfrei möglich. Bei Stornierung danach werden 50 % der Teilnahmegebühren berechnet. Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung werden 100 % der Teilnahmegebühr berechnet. Die Nicht-Einbezahlung der Teilnahmegebühr gilt nicht als Stornierung. Eine Stornierung muss in schriftlicher Form erfolgen.

Anmeldung und Information, Veranstalter

Congress Compact 2C GmbH

Nicole Rudolph, Julie-Amandine Lamotte

Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin

Telefon +49 30 32708233

Fax +49 30 32708234

E-Mail info@congress-compact.de



www.hueftkurs.de



<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Anrede	Titel		
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Vorname		Nachname	
<input type="text"/>			
Straße, Nr.			
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
PLZ	Ort		
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Telefon		Fax	
<input type="text"/>			
E-Mail			

Teilnahmegebühren	bis 29.02.2016	danach
<input type="checkbox"/> Ärzte	300 €	350 €
<input type="checkbox"/> Physiotherapeuten	100 €	150 €
<input type="checkbox"/> AGA-Mitglied (10% Rabatt auf die Teilnahmegebühr)		

Hands-on Workshop		
<input type="checkbox"/> Samstag, 12. März 2016	500 €	550 €
<input type="checkbox"/> Anfänger <input type="checkbox"/> Fortgeschrittene	Anzahl Hüftarthroskopien	<input type="text"/>

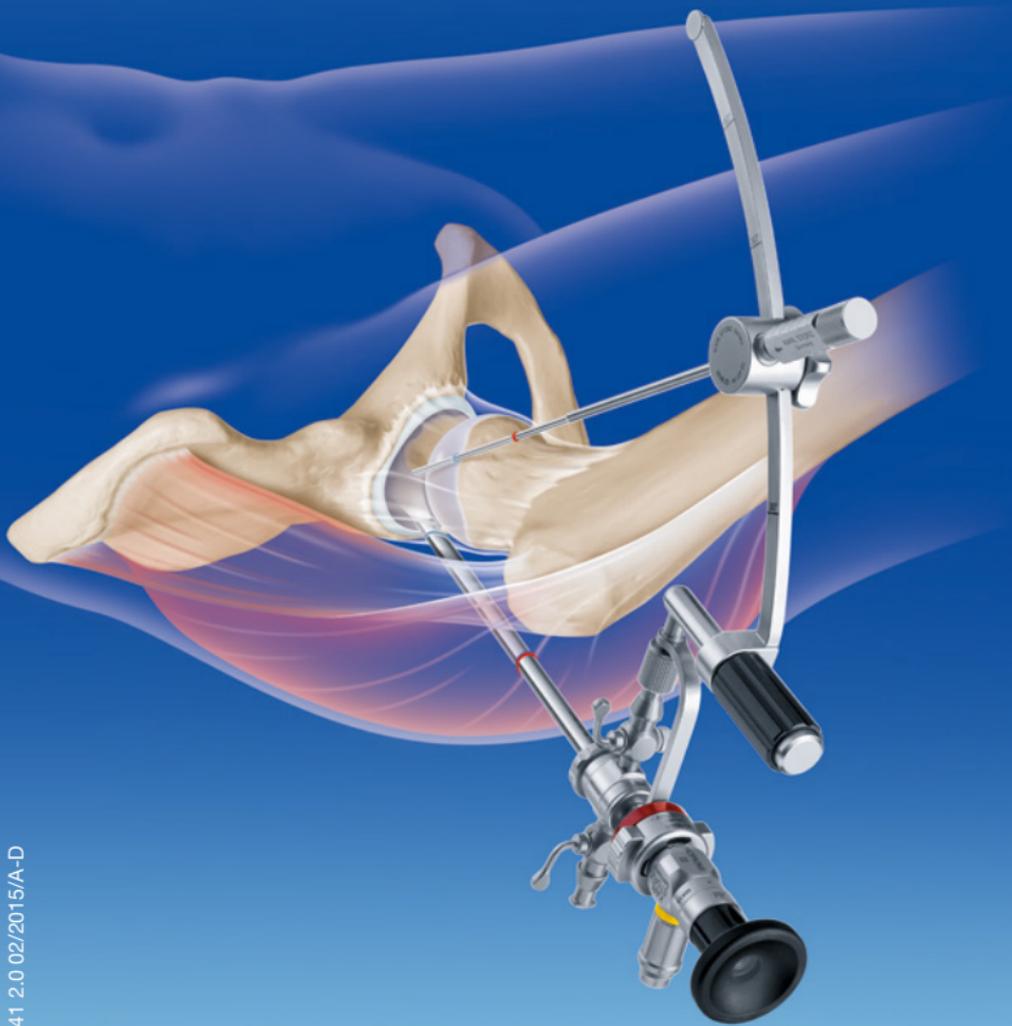
- Gesellschaftsabend**
- Teilnahme an der Abendveranstaltung (für Teilnehmer kostenfrei)
 - Begleitperson(en) à 50 €/Person
Anzahl
 - Ja, ich habe die Stornierungsbedingungen auf der Seite 12 „Allgemeine Informationen“ gelesen und bestätige diese.

Ort, Datum, Unterschrift

Anmeldung per Fax an +49 30 32708234
per Online-Formular unter
www.hueftkurs.de
oder per Brief an:

Congress Compact 2C GmbH
3. Hüftkurs Charité
Joachimsthaler Straße 10
10719 Berlin

ART 41 2.0.02/2015/A-D



The Key to Access!

Die Revolution in der Hüftarthroskopie
HPS – HIP PORTAL SYSTEM

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8
78532 Tuttlingen/Germany, www.karlstorz.com